

sas Jahresversammlung 2022

22.10.2022 im Sozialarchiv Zürich

Anwesend: Hans, Philipp, Kevin Heiniger (Präsident), Philipp Hofstetter (Vorstand), René Hornung (Kassier, Protokoll), Thomas, Andreas (Revisor), Ernst Ostertag (Vorstand), Franz, Hannes, David, Raphael, Rolf Thalmann (Vorstand), Peter, Mark, Heinz Zumbühl (Vorstand).

Gast: Jonas.

Entschuldigt: Adrian, Franco Battel (Vorstand), Nikolaus, Fabio, Markus, Beat Frischknecht (Vorstand), Dieter, Stephan, Thomas, Beat, Bernhard, Hans.

Im ersten Teil liest Rolf Thalmann Texte aus Tagebüchern von sechs verschiedenen Personen vor, deren Nachlässe im Schwulenarchiv liegen.

Statutarischer Teil:

Das **Protokoll** der Jahresversammlung 2021 wird genehmigt.

Im **Jahresbericht** verweist Kevin Heiniger zuerst auf die Stellung des Schwulenarchivs im Sozialarchiv. Das sas ist der zweitmeist benutzte Archivbestand innerhalb des Sozialarchivs. Nur das Frauen- und Lesbenarchiv wurde mehr konsultiert.

Abgeliefert haben wir 2021 eher wenige Materialien. Darunter aber Bände mit Protokollen der Parlamentsdebatte um den Erlass des gesamtschweizerischen Strafgesetzes. Diese Materialien waren einst im Archiv des «Kreis». Sie gelangten über mehrere Stationen via Deutschland jetzt zurück und ins sas.

Dank Nachfragen bei verschiedensten Stellen ist nun auch die Beilage zum Kreis, das «Kleine Blatt», bis auf wenige Nummern komplett und wird demnächst digitalisiert und den Kreis-Nummern auf e-periodica.ch zugeordnet.

Das sas hat eine grosse Schenkung von schwulen Büchern bekommen, die nicht dem Sozialarchiv übergeben werden können. Kunstbücher dieser Sammlung konnten dem Kunsthistorischen Institut der Uni Zürich übergeben werden. Viele Fotobände (u.a. aus dem Gmünder-Verlag) hat die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) als Schenkung entgegengenommen.

Die Cinémathèque Suisse hat dem sas Originalzeichnungen von René Hubert aus den 1960er- und 1970er-Jahre geschenkt. Diese Materialien sind nun im sas/Sozialarchiv.

Einiges weiteres Material stapelt sich noch bei Rolf Thalmann, darunter Akten von Organisationen und ein Ziegler-Dossier.

Nikolaus versucht bei div. Organisationen digitale Daten zu sichern. Das läuft aber harziger als erwartet.

Die Erneuerung der Website ist weiterhin pendent.

Die **Jahresrechnung** 2021 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 4'389.39 ab.
Das sas hatte Ende 2021 ein Vermögen von Fr. 33'401.09.
Die Rechnung wird genehmigt.

Dem Vorstand wird in globo Décharge erteilt – Rücktritte liegen keine vor – der Vorstand wird wiedergewählt.

Varia / Informationen

David Streiff als Präsident der **Weinberger Stiftung** und Raphael als Geschäftsführer berichten über den Stand. Die Weinberger'schen Fotos und Negative sind nun alle im Sozialarchiv (im Aussenlager auf der Forch) – es sind mehr als 50 Kisten. Dank einer Übereinkunft mit der Galeristin W. in Paris sind nun auch deren Rechte und alle Materialien zurück bei der Stiftung. Der Bestand ist aber erst grob geordnet. Für die bessere Auswertung sucht die Stiftung eine Galerie, denn es gibt eine rege Nachfrage nach Bildern – nicht zuletzt aus den USA.

Zwar hat die Weinberger-Stiftung im Moment keine Mittel um eine weitere eigene Ausstellung zu organisieren, aber der 3. Band mit Fotos ist im Dezember 2021 erschienen (-> Karlheinz Weinberger: Mediterraneo, Verlag Sturm & Drang). Band 4 mit Rocker-Fotos ist in Arbeit. Es sollen schliesslich 6 Fotobände werden.

David informiert im Weiteren, dass **Pro Elisarion** die Restauration des Rundbildes auf dem Monte Verità abschliessen konnte. Es ist nun Teil des Museums Monte Verità.

Nach einem Apéro geht ein Teil der Teilnehmer zum gemeinsamen Nachtessen ins Kunsthaus-Restaurant.

22.10.2022 rhg